Pfarramtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Michaelibote

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE GEINBERG

Herbst 2021

Nr. 23

Lieber Leserinnen und Leser des Pfarrblatts,

wir sind immer von Wandel umgeben. Veränderung in und um uns geschieht jeden Tag. Manchmal nehmen wir diesen Wandel aber bewusster war.

Diese größeren Einschnitte und Neuanfänge können uns herausfordern und Angst machen. Denn Wandel erfordert immer den Mut, Gewohnheiten und manchmal sogar Liebgewordenes loszulassen.

Jeder Wandel birgt aber immer auch eine Chance und ein Geschenk. Durch den frei gewordenen Platz kann etwas wachsen, das vorher keinen Boden hatte. Und manches, das unbemerkt in ruhigen Bahnen lief, darf sich umlenken lassen und ver-wandeln – auch zum Besseren hin.

Für den Wandel in eurer bzw. unserer Pfarre, der durch die Karenz von Carina eingesetzt hat, wünsche ich uns allen viel Freude und Neugier und die Geschicklichkeit eines Chamäleons, sich an äußere Gegebenheiten anzupassen und doch das eigene Profil nicht zu verlieren.

Maria Magdalena Frauscher

Liebe Pfarrgemeinde!

Mein Name ist Maria Magdalena Frauscher und ich bin von 1. September 2021 bis 31. August 2022 die Karenzvertretung von Carina Eibelsgruber. Ich bin in Gurten aufgewachsen und habe an der KU Linz Theologie sowie an der ABPU Linz Gesang und Gesangspädagogik studiert. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs, verbringe Zeit mit Freundinnen und Freunden und mache Musik.

Von September 2016 bis August 2019 war ich in der PlusCity Pasching als Beauftragte für Jugendpastoral tätig und habe in diesem Rahmen seelsorgliche Angebote für (vor allem junge) BesucherInnen gesetzt. Mein Pastorales Einführungsjahr, die Praxisausbildung zur Pastoralassistentin, habe ich im Arbeitsjahr 2020/2021 im Seelsorgeraum Obernberg absolviert.

Ich freue mich auf die kommenden Monate, auf viele neue Aufgaben und vor allem darauf, viele von euch bald persönlich kennenzulernen.

Maria Magdalena Frauscher

IMPRESSUM: Inhaber und Herausgeber: Pfarre Geinberg, E-Mail: pfarre.geinberg@dioezese-linz.at, 4943 Geinberg, Kirchenplatz 4, Tel.: 07723/8116 | Informationsblatt der Pfarre Geinberg | Redaktion: Christine Detzlhofer, Helga Feichtenschlager, Marianne Grünbart, Carina Eibelsgruber, Gerlinde Zechmeister | Titelbild: pixabay.com | Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf | Gestaltung: Thomas Jodlbauer

Wandel in der Taufvorbereitung

Mit Herbst gibt es eine große Änderung rund um die Taufe. In Zukunft finden die Taufgespräche daheim nicht mehr mit der Pastoralassistentin statt, sondern mit Taufbegleitern, die dann auch bei der Taufe selbst unterstützend dabei sind. Daneben wird es Taufelternabende mit den Taufspendern der Pfarre (Pfarrer Alfred Wiesinger, Pastoralassistentin Maria Frauscher) geben.

Taufe in Geinberg:

1. **Anmeldung** bei Helga Gapp im Pfarrbüro (Datenerfassung, Aussuchen des Tauftermins, Anmeldung zum Taufelternabend, Kontakt mit Taufbegleitern wird hergestellt)
2. **Gespräch mit einem Taufbegleiter** bei der Familie daheim (Ablauf der Taufe, Lieder etc.)
3. Teilnahme an einem **Taufelternabend** (Inhalte der Taufe)
4. **Taufe**

Auf diese Weise wollen wir auf einige Wandel in unserer Pfarrgemeinde reagieren:

- die Taufspender sind nicht vor Ort und werden in Zukunft immer mehr wechseln
- Taufen sind nicht mehr selbstverständlich und den Familien soll die bestmögliche Unterstützung zu Teil werden, damit dieses Fest würdig gefeiert werden kann.
- Taufe bedeutet Eingliederung in die Pfarrgemeinde, auf diesem Weg lernen die Familien andere Pfarrangehörige, die entweder selber taufen wollen, oder darauf vorbereiten, kennen.
- Zurück zu den Wurzeln: Täuflinge wurden in den ersten Jahrhunderten selbstverständlich von Gemeindemitgliedern vorbereitet, weil Kirche vor Ort leben soll.

Uns ist klar, dass jede Umstellung Unsicherheit bringt, aber wir können euch versprechen, dass alles dafür gut vorbereitet ist und die Qualität dadurch gesteigert werden kann.

Tauftermine Herbst/Winter:
18.09.2021, 02.10.2021, 16.10.2021, 13.11.2021, 04.12.2021

Termine Taufelternabende (19.00):
16.09.2021, 12.10.2021, 13.01.2022, 29.03.2022, 05.05.2022

Es gefällt uns, dass die Abfalltrennung im Friedhof mittlerweile ganz gut funktioniert:

- Grablichter in die Restabfalltonnen – sollten die Tonnen bereits voll sein: bitte mit nach Hause nehmen
- Blumenbehälter, Kränze/Gestecke generell mit nach Hause nehmen
- zum Komposthaufen bitte nur „ausgediente Blumen“ ohne Behälter, Draht, …

Es gefällt uns nicht, dass auf manchen Gräber bzw. rund um die Gräber das Unkraut derart überhandnimmt. Wir bitten daher um dementsprechende Pflege der Gräber und auch die umliegenden Gänge dazwischen sauber zu halten.

Danke!

Wallfahrt nach Maria Schmolln

Der Einladung zum traditionellen “Schmolln geh“ am ersten Samstag im Mai sind heuer sehr viele Pilger gefolgt. Nach einem ca. 4-stündigem Marsch haben wir in der Wallfahrtskirche in Maria Schmolln mit unserem Pfarrer Alfred Wiesinger den Gottesdienst gefeiert.

Fronleichnam

Der Festgottesdienst am Fronleichnamstag wurde auf dem Kirchenplatz gefeiert. Die Gläubigen freuten sich bei strahlendem Wetter unter freiem Himmel die Messe mitfeiern zu können.

Erstkommunion

Am 30. Mai feierten zwölf Kinder der zweiten Klasse unter dem Thema „Unter Gottes Schutz und Schirm“ ihre Erstkommunion. Dabei umrahmten sowohl Kinder der dritten Klasse, eine Gesangsgruppe der vierten Klasse und ein eigens gegründeter Lehrerchor die Messe. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle wieder der Religionslehrerin Gerlinde Mills für die Vorbereitung dieses schönen Festes.

Am 3.7.2021 wurden 21 FirmkandidatInnen von Bischofsvikar Wilhelm Vieböck gefirmt. Die neun Geinberger und zwölf Gurtner haben sich gemeinsam auf diesen Tag vorbereitet und wir wünschen ihnen und ihren Paten alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August

Auch in der Pfarre Geinberg gibt es die Tradition der Kräutersegnung. Die Kräuter stehen symbolisch für das Heil, dass Gott für uns Menschen bereithält. Die Goldhaubenfrauen unter der Leitung der neuen Obfrau Brunhilde Gadermair haben wieder verschiedene Kräuter gesammelt und zu Sträußen gebunden. Im Anschluss an die Segnung am Hochfest Mariä Himmelfahrt wurden diese an die Kirchenbesucher verteilt.

Sakristeischrank im neuen Glanz

Da der Sakristeischrank schon sehr beschädigt war, ist eine Restaurierung notwendig gewesen. Der Tischlermeister Klaus Rammerstorfer aus Andrichsfurt hat in vielen Arbeitsstunden den Schrank wieder auf Hochglanz gebracht.

Orgel-Service

Im Frühsommer war der Orgelbaumeister Reinhold Humer aus Peterskirchen mehrere Wochen in Geinberg und sorgte für den nötigen Service an der Orgel. Die Pfeifen wurden gereinigt und kleinere Reparaturen durchgeführt. Abschließend wurde sie neu gestimmt und wir können uns wieder über eine wohlklingende Klangfülle der Königin der Instrumente freuen.

Anita Kosak und Andi Zeilinger

Es heißt: ein Kind ändert alles. Wir haben Anita Kosak und Andi Zeilinger gefragt, was sich bei ihnen gewandelt hat.

Wie war es, als ihr euer Kind bekommen habt?
Andi: Ich stand da im Kreissaal und war überglücklich. Ich freute mich auch für Anita, dass die Anstrengungen für sie vorbei waren. Da sich die Ärzte noch um Anita kümmerten, wurde mir unsere Tochter einfach in die Hände gedrückt. In diesem Moment war ich dann etwas überfordert, weil ich natürlich nichts falsch machen wollte.
Anita: Andi sagte noch: Mei so kleine Füße und ich dachte nur: ist die riesig.

Was hat sich mit Annika in eurem Leben gewandelt?
Anita: Davor plant man so, wie es für einen selber optimal ist und auf einmal plant man wie es für's Baby optimal ist. Aber obwohl sich alles ändert, war es nach einer Woche schon das Normalste der Welt.
Andi: Das ganze Zeitmanagement wurde auf den Kopf gestellt. Bei vielen Pflichten, die aufgrund unserer Hobbies erledigt werden müssen, warten wir jetzt meistens bis zum letzten Abdruck.

Wie haben sich eure Freundschaften verändert?
Anita: Da bekommen die meisten jetzt auch selbst Kinder, insofern passt das gut.
Andi: Durch Corona hat sich der Kontakt generell verändert. Momentan genieße ich natürlich jede freie Minute mit Annika. Das Feierabendbier muss daher momentan leider warten.
Anita: Ich bin nicht mehr so viel am Abend unterwegs, sondern treffe mich mit den Freundinnen, die auch gerade daheim sind tagsüber.

Was hat sich bei euch als Paar gewandelt?
Andi: Wir haben kurz davor Haus gebaut und haben das eigene Heim dann sehr genossen. Jetzt ist die gemeinsame Zeit schon sehr reduziert. Am Abend, wenn die Kleine im Bett ist, geht Anita dann z.B. bügeln und ich mach was für die Feuerwehr, oder was sonst noch ansteht.
Anita: Stimmt, die Zeit zu zweit ist wirklich weniger geworden. Aber das ist halt so.

Was war das denkwürdigste Erlebnis mit Annika bisher?
Anita: Wie sie das erste Mal bewusst gelacht hat. Im ersten Moment konnte ich gar nicht glauben, dass unser Baby schon so voller Freude „kudern" kann.
Andi: Es ist generell jeder Tag denkwürdig, wenn man sieht, wie sich so ein Kleinkind in den ersten Monaten entwickelt. Aber am Schönsten finde ich es immer, wenn ich heimkomme und sie mich schon von der Weite anlacht. Wenn dann auch noch die Mama sagt, dass Annika den ganzen Tag nicht sehr gut gelaunt war, freut mich das umso mehr.

Was mögt ihr gar nicht?
Anita: Stress. Zwiderwurzn.
Andi: Von sich aus überzeugte „Schlaubi Schlümpfe"

Danke für das Interview!

Blätter-männchen

Basteltipp!

Auch die Natur unterzieht sich im Herbst einem Wandel bzw. einer Veränderung. Dazu passend unser Basteltipp mit den vielen bunten Materialien, die uns die Natur im Herbst liefert – lasst eurer Fantasie freien Lauf. Eine tolle Deko für die Gartenbank oder vor der Haustüre.

Du benötigst dafür:

- Stück Holz/Astscheibe als Sockel
- Apfel als Kopf
- Schaschlikstäbchen
- viele bunte Blätter
- diverse Naturmaterialien wie Eicheln, Nüsse, Kastanien, Hagebutten, Blumenblüten, …
- ev. Wackelaugen
- ev. Heißkleber

Anleitung:

- Loch in die Mitte des Sockels bohren (bitte die Eltern um Hilfe) und Schaschlikstäbchen reinstecken bzw. mit Heißkleber reinkleben
- auf den Spieß viele bunte Blätter stecken
- Apfel aufstecken und Gesicht/Kopf gestalten – mit Naturmaterialien, Wackelaugen, …

Viel Spaß beim Basteln!

Nanu, was ist denn das?

Die Amsel hat ein kleines Samenkorn gefunden, das der Herbstwind von einem der Bäume geweht hat. Wenn du den Weg des Samenkornes verfolgst, erfährst du, von welcher Frucht der Samen stammt. Kennst du auch den Namen des Baumes?

(Auflösung: Der Samen kommt von der Buchecker. Die Buchecker wächst an der Buche.)

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag / Feiertag	09.45 Uhr	Hl. Messe (ab 26.09.2021)
Dienstag	07.30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	19.00 Uhr	Rosenkranz
	19.30 Uhr	Hl. Messe

WEITERE TERMINE

So., 19.09. 09.30 Uhr	**Erntedankfest** Segnung der Erntegaben (Thermenplatz), Festzug zur Kirche, Festgottesdienst
So., 10.10. 09.45 Uhr	**Tag der Jubeltrauung**
Mo., 01.11. 09.45 Uhr 13.30 Uhr 14.00 Uhr	**Allerheiligen** Festgottesdienst Rosenkranz Wortgottesdienst – Gräbersegnung
Di., 02.11. 08.30 Uhr	**Allerseelen** Gottesdienst mit Gräbersegnung
So., 07.11. 09.45 Uhr	**Pfarrgottesdienst** und **Kriegergedächtnisfeier**
So., 28.11. 09.45 Uhr	**Adventkranzweihe**

Es wird hell weil du da bist:

Annika Kosak
Moosham
getauft am
18.04.2021

Jakob Mann
St. Georgen/O.
getauft am
19.06.2021

Emily Gottfried
Quellenweg
getauft am
29.05.2021

Ella Jenichl
Mining
getauft am
10.07.2021

In die Hände des Herrn aufgenommen wurden:

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:
Di. & Do, jeweils 08.00 – 10.00 Uhr

Josef Wiesbauer
† 16.03.2021

Helmut Samhaber
† 27.03.2021

Christian Hinterberger
† 18.04.2021

Hilda Bauinger
† 13.05.2021

Katharina Fuggersberger
† 13.06.2021

Josef Schaber
† 26.08.2021